B/ 1

2. Juni 1937

Herrn Ernst Frey, Maler, Clos Ilex, Route de la Ciotat,
Cassis sur Mer, B.d.Rh.
France.

Sehr geehrter Herr,

Im Besitze Ihres Briefes vom 26.Mai wünschen wir Ihnen in erster Linie gute Erholung von Ihrer langen Krankheit.

Das Bild "Französische Küste", Kat.Nr.161 der Ausstellung der GSMBUA, senden wir Ihrer Weisung gemäss als Postpaket an Ihre derzeitige Adresse, gleich wie es gekommen ist. Dabei werden wir Sorge tragen, alle Wertangaben, wo sie sich finden sollten, auf Kiste, Blindrahmen oder Leinwand zu beseitigen, wie auch den Anhängezettel.

Was die Zollfrage anbelangt, so besteht für die in der Schweiz wohnenden Künstler Befreiung von den Gebühren, wenn sie eigene Werke aus Frankreich nach der Schweiz kommen lassen. Neu wäre die Erwirkung der Zollbefreiung auch für die in Frankreich niedergelassenen Künstler schweizerischer Nationalität für ihre Sendungem nach der Schweiz. Vielleicht dass der Vorstand der GSMBUA die Möglichkeit erhalten würde, hierin etwas zu erreichen, wenn er in ruhiger und erschöpfender Art auf die Verhältnisse hingewiesen wird.

Die Mitteilungen zu Handen von Herrn Righini werden wir diesem gern zugehen lassen.

Mit nochmaligen besten Wünschen für rasche und vollständige Genesung und höflichen Grüssen

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor: